



**Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe**

Umgang mit Entsorgungsdienstleistungen wie Mr. Green und Co.

Berichte aus der Praxis: Stadt Uster & Zweckverband Horgen

(Simon Schwarzenbach), Sarina Laustela, Romano Wild

Grundsätzlich selber Sachverhalt wie bei Textilsammlungen, Kunststoffsammlungen etc.

→ **Thematik:** «Entsorgungsmonopol» der öffentlichen Hand für Siedlungsabfälle; Übertragung der Aufgabe «Siedlungsabfälle zu entsorgen» von Gemeinde X an Privaten Y.

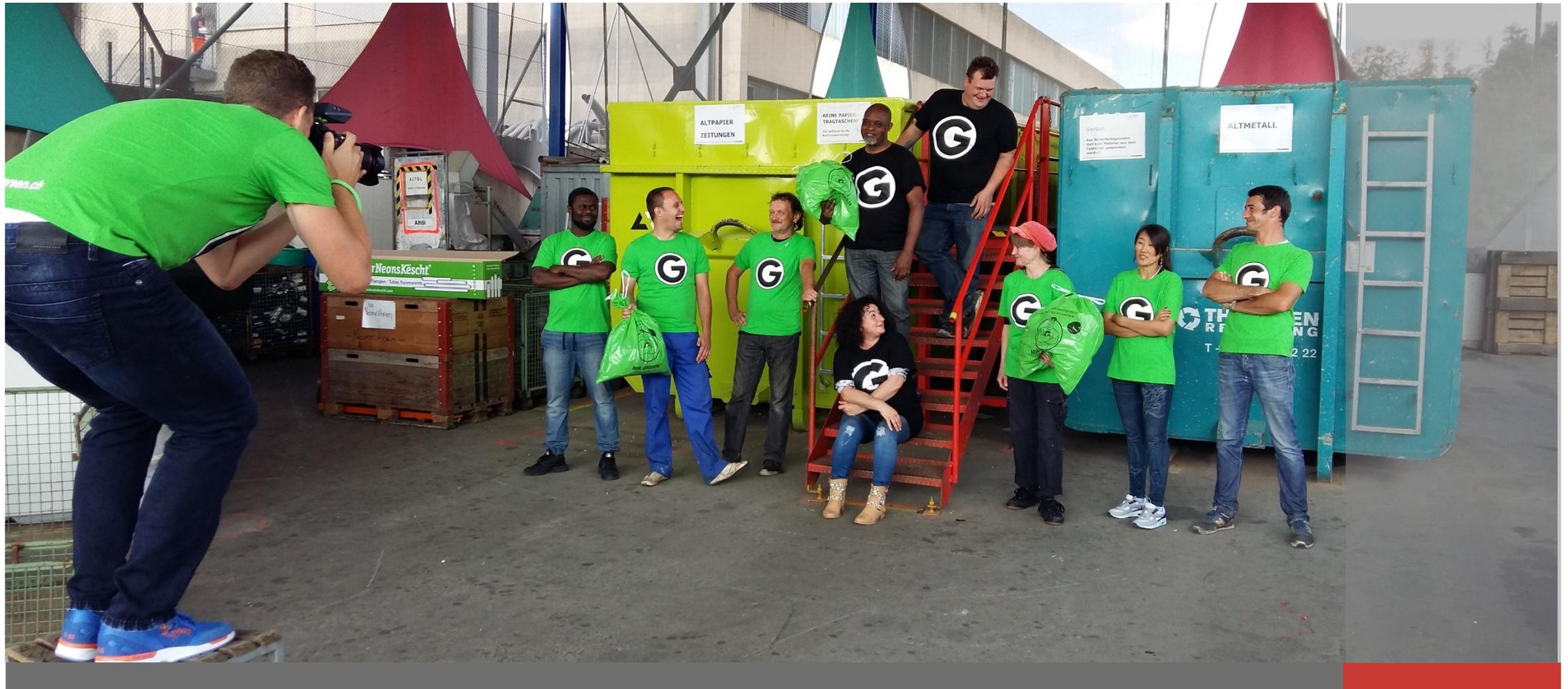


Tell-Tex
KLEIDERSAMMELUNG IN DER SCHWEIZ

TEXAID



UMGANG MIT ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN WIE MR. GREEN BERICHT AUS DER STADT USTER





AUSGANGSLAGE

- Dienstleistung für über 75-Jährige
 - immer mehr verschiedene Säcke im Stadtbild
 - Anfragen der Bevölkerung
- Gespräche mit den 3 Anbietern

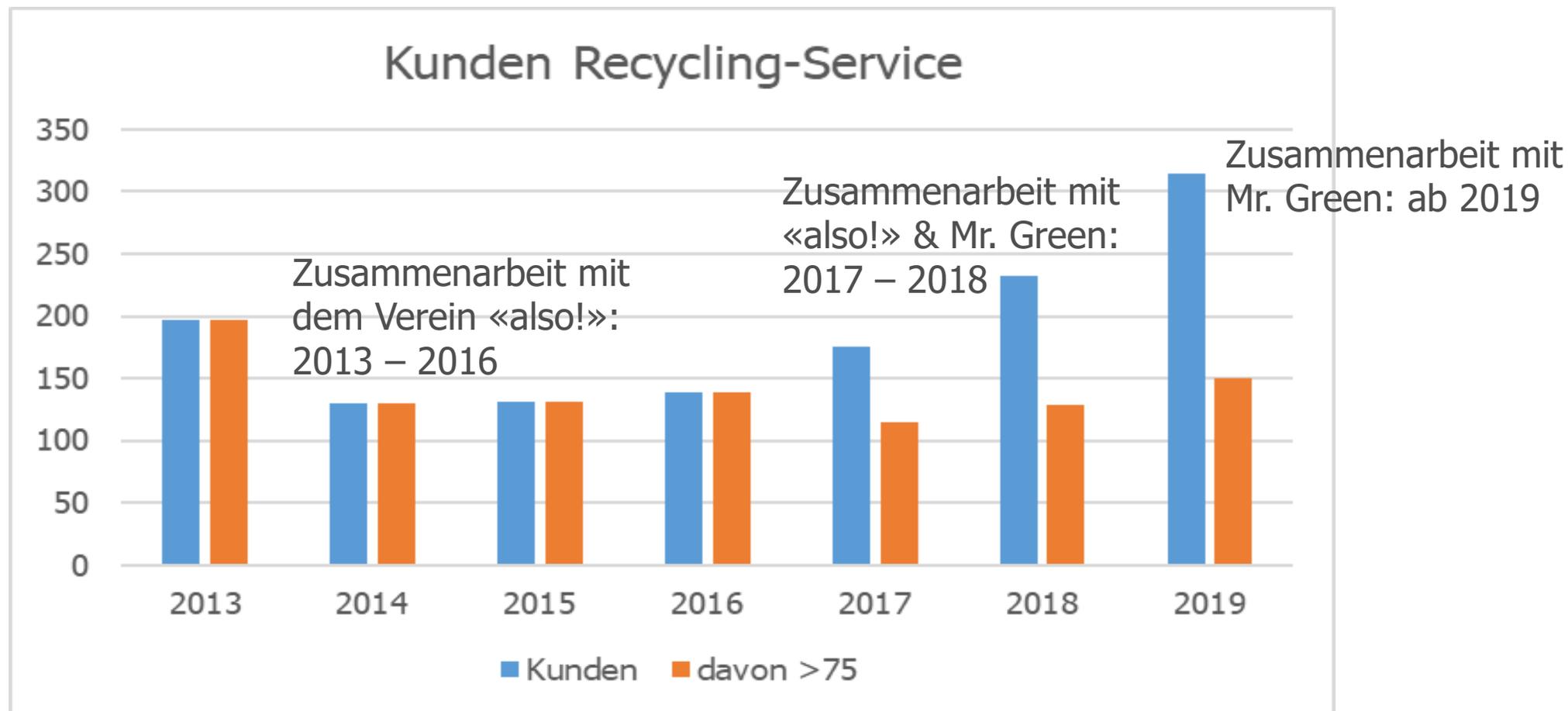
VORGEHEN

- Leistungsvereinbarung: Organisation, Finanzierung
- Wertstoffe an Hauptsammelstelle
- Verankerung vor Ort





STATISTIK KUNDEN





STATISTIK MENGEN

	Stadt Uster	Mr. Green	%
Sperrgut	6'644	0.15	0.002
Glas	1'062	10.47	0.986
Alu	77	0.63	0.818
Metall	199	0.42	0.211
PET	0	3.24	
Plastikflaschen	0	1.57	
Elektrogeräte	220	0.47	0.214
Textilien	242	0.42	0.174
Total in Tonnen	8'444	17.37	



FAZIT

- Bedürfnis eines Teils der Bevölkerung
- nicht abdeckbar durch Gemeinde
- Zusammenarbeit gesucht & gefunden 😊
- Einfluss auf Recyclingquote?

Gemeindeseminar 2019

Entsorgungsdienstleister (Mr. Green, Recycling Services etc.)

Romano Wild,
Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen

Bereitstellung / Inhalt

- Bereitstellung erfolgt offen
- Bestrebungen der Gemeinden genau gegenläufig (Container, UFC)
- Inhalt der Säcke sehr gemischt (Esswaren, Elektronik etc.)



Einschätzung des ZVHo

- Angebot (Recycling) unterscheidet sich kaum vom vorhandenen Angebot (Sammelstellen, Detailhandel, Strassensammlungen)
- Angebot ist als Dienstleistung zu verstehen
- Ökologischer Mehrnutzen ist nicht ersichtlich
- Logistik nicht optimal gelöst (Fahrzeugpark, Bereitstellung etc.)
- Personen, welche auf dem Arbeitsmarkt chancenlos sind, finden bei den Dienstleistern einen Job

Haltung ZVHo

- Empfehlung an die Verbandsgemeinden diese Dienstleistungsangebote nicht zu tolerieren
- Bestehende Angebote sollen genutzt werden
- Gespräche mit Recycling Services und Mr. Green
- Brief an die Dienstleister mit der Aufforderung die Aktivitäten im Verbandsgebiet einzustellen

Reaktion der Anbieter

- Recycling Services hat aggressiven Rechtsanwalt eingeschaltet und Sammelerlaubnis verlangt
- Mr. Green hat sich anboten auf allfällige Wünsche und Forderungen des ZVHo einzugehen